



Behindertenverbände · Selbsthilfeorganisationen · Freie Träger · Architekten · Einzelpersonen

DIPB

DACHVERBAND
INTEGRATIVES PLANEN
UND BAUEN E.V.

DIPB Eugenstraße 42 70794 Filderstadt

Pressemitteilung

Barrierefreiheit für Stuttgart 21:

Vertreter des Bündnisses „Barrierefreies Stuttgart 21“ zu Gast bei Wolfgang Drexler

Stuttgart, den 7. Juli 2010

Am 7. Juli waren Vorstand und Mitgliedsvertreter des Bündnisses „Barrierefreies Stuttgart 21“ zu Gast bei Wolfgang Drexler, Sprecher des Bahnprojekts Stuttgart-Ulm e. V. Beim Besuch im Kommunikationsbüro wurde Herrn Drexler ein Brief mit den Anliegen der Bündnis-Mitglieder überreicht. Das vom Dachverband Integratives Planen und Bauen (DIPB) gegründete Bündnis setzt sich für die Verwirklichung von Barrierefreiheit im neuen Bahnhof und während der Bauphase ein. Die Mitglieder sind Betroffene, Selbsthilfegruppen, Einrichtungen und Bauexperten. In Zusammenarbeit mit Bahn und Stadt möchten sie erreichen, dass die im Rahmen von Stuttgart 21 entstehenden Gebäude und Anlagen barrierefrei gestaltet werden. Außerdem muss während der Bauphase Barrierefreiheit gewährleistet sein.

Wolfgang Drexler begrüßte die Zusammenarbeit mit dem DIPB: „Der jetzige Bahnhof ist nicht barrierefrei. Es wäre schön, wenn wir das gemeinsam ändern könnten.“ "Vor allem vor den jeweiligen Bauphasenänderungen ist es wichtig, dass das Fachwissen des DIPB in die Planungen der Deutschen Bahn einfließt, so Alice Kaiser, Bürgerbeauftragte der Stadt Stuttgart für Stuttgart 21." Auch müsse geklärt werden, wie die Wege- und Verbindungsänderungen mobilitätseingeschränkter und sehbehinderter Menschen bestmöglich kommuniziert werden können. Eine Möglichkeit sei der Einsatz von Lotsen.

Im Herbst dieses Jahres plant der DIPB eine Klausurtagung, in der die Standards für die Bauphasen formuliert und ein Anforderungskatalog für die DB erarbeitet werden. Helmut Müller, 1. Vorsitzender des DIPB, will auch die zahlreichen anderen Bauwerke im Auge behalten, um eine vorbildliche Lösung für die Betroffenen zu erreichen“.



Helmut Müller, 1. Vorsitzender des DIPB,
mit Wolfgang Drexler

Ihre Ansprechpartnerin beim DIPB:

Frau Dr. Elisabeth Müller (2. Vorsitzende)

Telefon: 0711-706336

Email: info@dipb.de

Der Dachverband für integratives Planen und Bauen (DIPB) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Stuttgart, der sich für Barrierefreiheit im öffentlichen und privaten Raum einsetzt. Schirmherr ist Baubürgermeister Matthias Hahn. Mehr zum DIPB finden Sie unter www.dipb.org.

Folgende Organisationen und Verbände sind Mitglied im Bündnis „Barrierefreies Stuttgart 21“ und unterstützen die Arbeit des DIPB:

- AMSEL Kontaktgruppe Stuttgart
- Aktive Behinderte Stuttgart / Zentrum Selbstbestimmtes Leben e.V.
- Bahnhofsmission Stuttgart
- Behindertenzentrum Stuttgart e.V.
- Blinden- und Sehbehindertenverband Ost-Baden-Württemberg
- Caritasverband für Stuttgart e.V.
- Evangelischer Blinden und Sehbehindertendienst Württemberg
- Johanniter Unfall Hilfe Baden-Württemberg
- Körperbehindertenverein Stuttgart e.V.
- Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe behinderter Menschen Baden-Württemberg e.V.
- Landesverband Baden Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V.
- Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.
- Landesverband Körper- und Mehrfachbehinderte Baden-Württemberg e.V.
- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung in Stuttgart e.V.
- Nikolauspflge Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen
- Nationale Koordinationsstelle Tourismus für Alle e.V.
- Sozialverband VdK - Landesverband Baden-Württemberg
- Stadt seniorenrat
- Verband Deutscher Blinden- und Sehbehindertenpädagogen, Arbeitsgruppe Barrierefreies Planen und Bauen